Amtsblatt zur Lemberger Zeitung. | Dziennik urzędowy do Gazety Lwowskiej.

28. Juli 1866. Nro 173. 28. Lipca 1866.

(1286) **Edikt.** (1)

Nr. 1001. Von Seiten des k. k. Skoler Bezirksgerichtes wird hiemit bekannt gemacht, daß in Folge Ersuchschreibens des k. k. Brzezaner Bezirksamtes als Gerichtes vom 30. März 1866 Z. 671 und einer nachträglichen Mittheilung vom 2. Mai 1866 Z. 1226 zur Einbringung der dem Hrn. Michael Jaremowicz in Brzeżan gebührenden Summe von 1155 fl. öst. W. sammt 5% Zinsen vom 20. März 1860 gerechnet, Prozeßkösten mit 14 fl. 15 kr. öst. W., dann den Exekuzionskosten pr. 7 fl. 8 kr. öst. W. und 18 fl. 93 kr. öst. Währ. die exekutive Feilbiethung der dem Schuldner Leibisch Liebschütz gehörigen, in dem Städtchen Skole unter CN. 5 gelegenen Realität, in der hierortigen Gerichtskanzlei in drei Terminen, und zwar: der erste am 27. September 1866, der zweite am 22. Oktober 1866 und der dritte Termin am 21. November 1866 um d. 10. V. St. abgehalten werden wird. — In den beiden ersten Terminen wird der Verkauf nur um oder über den Schätzungswerth, in dem dritten dagegen auch unter diesem Werthe, jedoch nicht unter dem Betrage stattfinden, welcher der Gesammtsumme aller Tabularlasten gleich kommt. — Dieser Verkauf wird übrigens unter nachstehenden Bedingungen erfolgen:

1.

Zum Ausrufspreise wird der Schätzungswerth von 1278 fl. 50 kr. öst. W. angenommen.

2.

Jeder Kauflustige hat vor Stellung eines Anboths das 10tige Vadium in runder Summe von 130 fl. öst. W. im Baaren, oder in öffentlichen auf den Ueberbringer lautenden Staatsschuldverschreibungen oder in galizisch-ständischen Pfandbriefen nach dem letzten von dem Meistbiether auszuweisenden Kurse dieser Werthpapiere zu Handen der Lizitazionskommission zu erlegen. — Das Vadium des Erstehers wird zur Sicherstellung der Erfüllung der Feilbiethungsbedingnisse zurückbehalten, jenes der übrigen Mitbiethenden aber gleich nach beendigter Feilbiethung zurückgestellt werden. Von diesem Erlage ist nur der Exekuzionsführer befreit.

3.

Der Kaufschilling ist in zwei gleichen Raten, die erste binnen 30 Tagen nach Zustellung des den Feilbiethungsakt zu Gericht annehmenden Bescheides, die zweite binnen 90 Tagen hierauf durch baaren Erlag an das hiergerichtliche k. k. Depositenamt zu berichtigen, wobei es dem Käufer unbenommen bleibt den ganzen Kaufschilling auch früher auf ein Mal oder in kürzeren Fristen zu berichtigen.

4.

Der Käufer erhält sogleich nach Berichtigung der ersten Kaufschillingsrate, das Recht zum physischen Besitze und Genuße der erstandenen Realität, es gebühren ihm von da an alle noch nicht bezogenen Nutzungen und Vortheile, andererseits treffen ihn von demselben Zeitpunkte an, alle Steuern, Gemeindeabgaben, und sonstigen öffentlichen Lasten, so wie auch alle Gefahren, insbesondere die des Feuers und des Wassers. Auch hat er von eben diesem Tage an, die restliche Hälfte des Kaufschillings mit 5% zu verzinsen, und diese Zinsen mit der zweiten Rate zu erlegen.

5.

Uebernimmt der Ersteher alle auf der fräglichen Realität haftenden Urbariallasten, und ist auch verpflichtet nach Maß des Kaufschillings, alle jene Schulden zu übernehmen, deren Gläubiger solche vor dem gesetzlichen oder bedungenen Aufkündigungstermine nicht werden annehmen wollen.

6.

Nach vollständiger Berichtigung des Kaufschillings und rücksichtlich nach erfolgter Genehmigung des hierüber zu erstattenden Ausweises, steht es dem Käufer bevor, um die gerichtliche Eigenthums-Einantwortungsurkunde anzulangen, und sohin die bücherliche Eintragung seines Eigenthumsrechtes zu erwirken, und es werden sofort die Lasten auf den Kaufschilling übertragen werden, mit Ausnahme der Grundentlastungs-Entschädigungsgebühren von 8 fl. KM., welche der Ersteher zu übernehmen hat.

Die für die Uebertragung des Eigenthums zu entrichtenden Gebühren, sind vom Ersteher allein aus Eigenem zu bestreiten.

7.

Der Exekuzionsführer ist berechtigt, falls derselbe Ersteher bleibt, seine intabulirte liquide Summe von 1155 fl. öst. W. in den angebotenen Kaufschilling ordnungsmäßig einzurechnen.

8.

Sollte der Ersteher den Lizitazionsbedingungen nicht nachtkommen, so steht es dem Exekuzionsführer frei, die Realität auf Gefahr und Kosten des Erstehers in einem einzigen Relizitazionstermine auch unter dem Schätzungswerthe um welchen immer Preis veräußern zu lassen, in welchem Falle das erlegte Angeld und die allenfalls von dem ersten Ersteher geleisteten weiteren Zahlungen zur Sicherheit für die demselben obliegende Haftung zu dienen haben, und ihm nur dann und in dem Maße zurückgestellt werden, als sich bei der Wiederversteigerung kein Abfall, keine Haftung und keine Ersatzpflicht herausstellt.

9.

Sollte übrigens diese Realität auch im dritten Termine nicht verkauft werden, so wird in Gemäßheit der §§. 148 bis 152 der G. O. und des hohen Hofdekretes vom 25. Juni 1824 Z. 2017 vor der Ausschreibung des 4ten Lizitazionstermines, zur Feststellung erleichternder Bedingnisse, die Verhandlung mit den Gläubigern gepflogen werden, wozu die Tagfahrt auf den 22. November 1866 die 10te V. St. festgesetzt wird.

Hinsichtlich der auf der feilzubiethenden Realität haftenden Lasten, Steuern und sonstigen Abgaben werden die Kauflustigen an das Grundbuch und an das k. k. Steueramt gewiesen, so wie es ihnen gestattet bleibt, den Schätzungsakt in der gerichtlichen Registratur einzusehen.

Hievon werden alle Interessenten wie auch alle Jene, welche etwa auf der feilzubiethenden Realität nach dem 3. Jänner 1866 ein Pfandrecht erwerben, oder denen dieser Bescheid vor dem ersten Lizitazionstermine aus welchem immer Grunde nicht zugestellt werden sollte, zu Handen des in der Person des Gemeindevorstehers Herrn Joseph Sellner in Skole aufgestellten Kurators und mittelst dieses Ediktes verständigt.

Vom k. k. Bezirksamte als Gerichte.

Skole, am 8. Juni 1866.

(1287) **Konkurs.** (1)

Nro. 439 pr. Behufs der provisorischen Besetzung einer Offizialstelle der X. Diätenklasse bei der städtischen Buchhaltung mit dem Jahresgehalte von 630 fl. öst. W. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 735 fl. öst. W., — dann derjenigen Dienstposten, welche bei dieser Besetzung erlediget werden können, u. z. eines Buchhaltungs-Ingrossisten der XI. Diätenklasse mit dem Jahresgehalte von 525 fl. öst. W., eines Stadtkassa-Offizials der XII. Diätenklasse mit dem Jahresgehalte von 525 fl., eines Stadtkassa-Offizials mit dem Jahresgehalte von 472 fl. 50 kr. und dem Vorrückungsrechte in obige höhere Gehaltsstufe von 525 fl. öst. W., endlich eines Buchhaltungs-Ingrossisten mit dem Jahresgehalte von 420 fl. und dem Vorrückungsrechte in den höheren Gehalt von 525 fl. öst. Währ. wird hiemit der Konkurs bis 14. August d. J. ausgeschrieben.

Bewerber um obige Dienststellen haben ihre Kompetenzgesuche binnen obiger Frist im vorgeschriebenen Dienstwege an das Magistrats-Präsidium zu überreichen und die nöthigen Behelfe zur Nachweisung ihres Alters, der beendigten Studien, der bisherigen Dienste, der Kenntniß der Landessprachen und der deutschen Sprache, endlich ihre Befähigung zur Dienstleistung im Rechnungswesen beizubringen.

Bewerber um die obbenannten Stellen haben nebstdem nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, eine dem Jahresgehalte der angesuchten Stelle gleichkommende Kauzion zu leisten.

Lemberg, den 24. Juli 1866.

Konkurs.

Nro. 439 pr. Celem prowizorycznego obsadzenia posady oficyała izby obrachunkowej X. klasy dyet z płacą roczną 630 zł. w. a. i prawem posunięcia się na wyższą płacę 735 zł., tudzież posad jakie przy tem obsadzeniu opróżnione być mogą, mianowicie: ingrosisty izby obrachunkowej XI. klasy dyet, z płacą roczną 525 zł. w. a., oficyała kasy miejskiej XII. klasy dyet z płacą 525 zł., — oficyała kasy miejskiej XII. klasy dyet z płacą 472 zł. 50 c. i z prawem posunięcia się na wyższą płacę 525 zł. — i ingrosisty izby obrachunkowej XI. klasy dyet, z płacą roczną 420 zł. i z prawem posunięcia się na wyższą płacę 525 zł. w. a. — rozpisuje się konkurs do dnia 14. sierpnia b. r.

Starający się o te posady zechcą w powyższym terminie zanieść podania w przepisanej drodze służbowej do prezydyum magistratu i załączyć dowody co do wieku, ukończonych nauk szkolnych, dotychczasowej służby, znajomości języków krajowych jakoteż języka niemieckiego i biegłości w zawodzie rachunkowym.

Kompetenci o posady w kasie miejskiej winni nadto wykazać się, że są w możności złożenia kaucyi w summie wyrównywającej rocznej płacy przywiązanej do tych posad.

Lwów, dnia 24. lipca 1866.

(1280) **Konkurs** (2)

der Gläubiger des Isidor Rabner.

Nr. 40414. Von dem k. k. Landesgerichte zu Lemberg wird über das gesammte wo immer befindliche bewegliche, und über das in denjenigen Kronländern, für welche die Zivil-Jurisdikzionsnorm vom 20. November 1852 R. G. Bl. Nr. 251 in Wirksamkeit steht, befindliche unbewegliche Vermögen des Handelsmannes Isidor Rabner in Lemberg der Konkurs eröffnet.

Wer an diese Konkursmasse eine Forderung stellen will, hat dieselbe mittelst einer Klage wider den Konkursmasse-Vertreter Herrn Dr. Dzidowski für dessen Stellvertreter Herr Dr. Męczyński ernannt wurde, bei diesem Landesgerichte bis zum 25. September 1866 anzumelden, und in der Klage nicht nur die Richtigkeit der Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Klasse gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen, widrigens nach Verlauf des erstbestimmten Tages Niemand mehr gehört werden würde, und Jene, die ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet hätten, in Rücksicht des gesammten zur Konkursmasse gehörigen Vermögens ohne alle Ausnahme auch dann abgewiesen sein sollen, wenn ihnen wirklich ein Kompensazionsrecht gebührte, wenn sie ein eigenthümliches Gut aus der Masse zu fordern hätten, oder wenn ihre Forderung auf ein liegendes Gut sichergestellt wäre, so zwar, daß solche Gläubiger vielmehr, wenn sie etwa in die Masse schuldig sein sollten, die Schuld ungehindert des Kompensazions-, Eigenthums- oder Pfandrechtes, das ihnen sonst gebührt hätte, zu berichtigen verhalten werden würden.

Zur Wahl des Vermögens-Verwalters und der Gläubigerausschüsse zur Verhandlung über das Gesuch um Zugestehung der im §. 480 G. O. bezeichneten Rechtswohlthaten wird die Tagsatzung auf den 27ten September 1866 Vormittags 10 Uhr bei diesem Landesgerichte mit dem anberaumt, daß die Nichterscheinenden der Stimmenmehrheit der Erschienenen werden als beipflichtend angesehen werden.

Vom k. k. Landesgerichte.

Lemberg, den 24. Juli 1866.

(1288) **Edykt.** (1)

Nro. 40780. C. k. sąd krajowy we Lwowie niniejszym edyktem ogłasza, że postępowanie ugodne względem całego tak ruchomego jakoteż nieruchomego majątku w krajach koronnych się znajdującego, dla których prawo z dnia 17. grudnia 1862, Nr. 97 dz. p. p. jest obowiązującem, do firmy M. Gromadzińskiego wdowy i pana Lewickiego, tudzież uczestników tej firmy Anny Gromadzińskiej i Piotra Lewickiego należącego wprowadzone zostało, z tym dodatkiem, że do przeprowadzenia tej ugody c. k. notaryusz pan Strzelbicki jako komisarz sądowy delegowany został, tudzież że termin do zgłoszenia wierzytelności, jakoteż wezwanie do pertraktacyi ugodnej osobno ogłoszone zostaną, że jednak wierzycielom wolno jest swoje pretensye z skutkiem prawnym §. 15 powyższego prawa zaraz zgłosić.

Lwów, dnia 26. lipca 1866.

(1285) **Kundmachung.** (1)

Nr. 2084. Zur Verpachtung der, der Stadt Krosno gehörigen Gefälle für die Zeitperiode vom 1. November 1866 bis Ende Dezember 1869 wird eine öffentliche Lizitazion, und zwar:

1. Für die städtischen Markt- und Standgelder mit dem jährlichen Fiskalpreise 678 fl. öst. W. am 21. August 1866 und

2. für die städtische Fleisch- und Schlachtviehbänke mit dem jährlichen Fiskalpreise pr. 50 fl. öst. Währ. am 22. August 1866 in der Krosnoer Magistratskanzlei in den gewöhnlichen Amtsstunden vorgenommen werden.

Dies wird mit dem Beisatze zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Lizitazionslustigen ein 10%tiges Vadium zu erlegen haben werden und daß die näheren Lizitazionsbedingnisse bei dem Krosnoer Stadtgemeindeamte eingesehen werden können.

Vom k. k. Bezirksamte.

Krosno, am 20. Juli 1866.

Obwieszczenie.

Nr. 2084. W celu wydzierżawienia przynależnych miastu Krosna dochodów na czas od 1. listopada 1866 do końca grudnia 1869 odbędzie się publiczna licytacya t. j.:

1. Na miejskie targowe z roczną ceną fiskalną 678 zł. w. a. dnia 21. sierpnia 1866.

2. Na jatki i rzezalnię miejską z roczną ceną fiskalną 50 zł. w. a. dnia 22. sierpnia 1866 w kancelaryi magistratu w Krośnie w zwykłych godzinach urzędowych.

To podaje się do powszechnej wiadomości z tym dodatkiem że licytować chęć mający 10procentowe wadyum złożyć ma i że bliższe warunki licytacyi w kancelaryi urzędu miejskiego w Krośnie przejrzane być mogą.

C. k. urząd powiatowy.

Krosno, dnia 20. lipca 1866.

(1282) **Edikt.** (2)

Nro. 8311. Vom Tarnopoler k. k. Kreisgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß nach durchgeführtem ersten Exekuzionsgrade zur Hereinbringung der ersiegten Wechselforderung des Salamon Pinkasfeld pr. 200 fl. öst. W. sammt 6% Zinsen vom 15. Jänner 1864, der Gerichtskosten pr. 7 fl. 2 kr. öst. W., der bereits mit 7 fl. 26 kr. öst. W. zugesprochenen, so wie der gegenwärtigen im gemäßigten Betrage pr. 7 fl. 96 kr. öst. W. zuerkannten Exekuzionskosten die exekutive Feilbiethung der zu Gunsten des Abraham Tajer ob den Gütern Budzanów, dom. 447, pag. 370, num. 215 on. und dom. 458, pag. 236, n. 245 on. intabulirten Summe pr. 2100 fl. öst. W. s. N. G. in drei Terminen: nämlich am 23. August, 6. September und 21. September 1866, zu Gunsten des Salamon Pinkasfeld unter nachstehenden Bedingungen abgehalten werden wird:

1. Als Ausrufspreis wird der Nominalbetrag der feilzubiethenden Summe, d. i. der Betrag von 2100 fl. öst. W. angenommen.

2. Jeder Kauflustige ist verbunden, den 10% Theil des Ausrufspreises, d. i. den Betrag von 210 fl. öst. W. bei der gerichtlichen Feilbiethungskommission als Vadium zu erlegen, welches dem Ersteher in den Kaufschilling eingerechnet, den übrigen Mitbiethenden aber sogleich nach beendeter Lizitazion zurückgestellt werden wird.

3. Zur Veräußerung der in Rede stehenden Summe werden drei Termine ausgeschrieben und solche wird bei den zwei ersteren Terminen nur um oder über den Ausrufspreis, bei dem dritten Termine aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die übrigen Lizitazionsbedingungen können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Tarnopol, am 18. Juli 1866.

(1279) **Kundmachung.** (2)

Nro. 36281. Nach einer Verfügung der k. k. Statthalterei-Kommission in Krakau sind die für die westlichen Kronländer bestimmten Ochsen-Triebherden nur mittelst der Eisenbahn, und zwar bis Podłęże, wo eine Viehbeschau-Kommission aufgestellt worden ist, zu befördern, und haben den Zug weiter über Myślenice, Jordanow, Żywiec nach Jablunkau zu nehmen.

Von der k. k. galiz. Statthalterei.

Lemberg, am 21. Juli 1866.

Anzeige-Blatt.

Doniesienia prywatne.

Zakład edukacyjny
dla płci żeńskiej.

Zajmując się od dawna kształceniem dzieci, a mając na wsi ku temu celowi urządzony **zakład** — usiłowałam takowy otworzyć we Lwowie, w którym uczennice oprócz nauk przepisanych dla szkół publicznych, zacząwszy od religii, pobierać będą naukę języków: polskiego, francuskiego i niemieckiego, a na wyraźne żądanie włoskiego i angielskiego; geografii, historii narodów i nauk przyrodzonych, fizyki, chemii, arytmetyki, literatury, estetyki; — dalej z talentów: muzyki na fortepianie, spiewu, rysunku, tańcu i robót ręcznych, jako to: szycia, haftów, kwiatów i t. d.

Otoczenie domowe, stanowiące naukę moralną i wychowanie fizyczne, jak najlepiej dobranem będzie.

Rodzice i opiekunowie, którymby powyższe warunki odpowiadały, raczą w miesiącu sierpniu poczynić kroki rozpoznawcze i umawiające — gdyż niżej podpisana, chce, wraz z początkiem września b. r. rozpocząć kurs naukowy, urządziwszy go zgodnie z ilością uczennic, na ten rok możebną.

Emilia *ze Żmigrodzkich* **Gelinek.**

(1284—1) Ulica pańska — Nr. domu 95.

Gegen Zahnschmerz

empfehlen zum **augenblicklichen** Stillen: „**Bergmann's Zahnwolle**" a Hülse 20 kr.

S. F. Klein's Witwe & Gebhardt

(437—20) in Lemberg.

Der heutigen Zeitung liegt ein „**Ausweis** der beanständeten und amortisirten Pfandbriefe, Kupons und Talons, nebst einem **Ausweis** der am 9. Juni 1866 und auch früher verlosten, bisher noch im Umlaufe schwebenden Pfandbriefe" — bei. (1283)

WYKAZ

listów zastawnych, kuponów i talonów **amortyzowanych i kwestyonowanych.**

AUSWEIS

der ***amortisirten*** und ***beanständeten*** *galizischen Pfandbriefe, Coupons und Talons.*

A. Amortyzowane efekta. — A. *Amortisirte Effekten.*

a) **Listy zastawne** ze wszystkiemi przynależnemi kuponami i z talonem: — a) ***Pfandbriefe*** *sammt Coupons und Talons.*

Ser.	Num. Ser.	Z kuponów pierwsze są płatne dnia ostatniego: *Von den Coupons sind die ersten zahlbar am letzten.*	Ser.	Num. Ser.	Z kuponów pierwsze są płatne dnia ostatniego: *Von den Coupons sind die ersten zahlbar am letzten:*	Ser.	Num. Ser.	Z kuponów pierwsze są płatne dnia ostatniego: *Von den Coupons sind die ersten zahlbar am letzten:*
III.	1733	Grudnia *Dec.* 1846	III	8623	Czerwca *Juni* 1859	IV	1410	Czerwca *Juni* 1854
	1734	„ „ „		8891	„ „ „		2064	Grudnia *Dec.* 1854
	3448	bez kuponów *ohne Coup.*		9157	„ „ „	V.	3420	Czerwca *Juni* „
	3535	Czerwca *Juni* 1858	IV	10	Grudnia *Dec.* 1848		491	„ „ 1859
	3741	„ „ 1859		248	„ „ 1846		886	Grudnia *Dec.* 1846
	6018	„ „ 1858		250	„ „ „		887	„ „ „
	6069	„ „ 1849		456	„ „ „		1170	„ „ 1849
	6560	„ „ 1859		458	„ „ „		2651	„ „ 1854
	7855	Grudnia *Dec.* 1854		459	„ „ „		2633	„ „ „
	8618	Czerwca *Juni* 1858		460	„ „ „		4824	„ „ 1858
	8622	„ „ 1859		534	„ „ „			

b) **Kupony z talonem.** którym odpowiedne listy zastawne nie są kwestyonowane: — b) ***Coupons mit Talon*** *deren Pfandbriefe nicht beanständet sind:*

Ser.	Num.	płatne począwszy od ostatniego: *die ersten zahlbar am letzten:*	do ostatniego: *der letzte am letzten:*
III.	2588	Grudnia *December* 1845.	Grudnia *Dec.* 1854.
	5993	„ „ 1855.	— — —
IV.	1220	Czerwca *Juni* 1854.	Grudnia *Dec.* 1855
	2861	„ „ 1861	Czerwca *Juni* 1870.
V.	2895	„ „ 1854.	„ „ 1856.
	7919	„ „ „	Grudnia *Dec.* 1860
	8787	Grudnia *December* „	Czerwca *Juni* 1861.

c) **Pojedyncze kupony** od listów zastawnych: — c) ***Einzelne Coupons:***

Ser.	Num.	płatne ostatniego *zahlbar am letzten*	do ostatniego *bis letzten*	Ser.	Num.	płatne ostatniego *zahlbar am letzten*	do ostatniego *bis letzten*
II.	261	Grudn. *Decem.* 1849.	— —	**IV.**	2806	Grudn. *Decem.* 1853	— —
III.	559	Czerwca *Juni* 1854.	Czerwca *Juni* 1863.		3522	„ „ „	Grudnia *Dec.* 1860.
	2948	Grudnia *Dec.* 1855.	— —	**V.**	683	„ „ 1850.	— —
	2949	„ „ „	— —		1885	Czerwca *Juni* 1856.	— —
	3864	Czerwca *Juni* „	— —		2632	„ „ 1855.	Grudn. *Decem.* 1855.
	3896	Grudnia *Dec.* „	— —		3036	Grudnia *Dec.* 1853.	— —
	5100	„ „ „	— —		3463	„ „ „	— —
	5730	Czerw. *Juni* 1853.	Grudn. *Decem.* 1853.		3644	„ „ „	— —
	6396	„ „ 1855.	— —		3694	„ „ „	— —
	6784	Grudn. *Decem.* 1855.	— —		3699	„ „ „	— —
	8295	„ „ 1855.	— —		4074	„ „ „	— —
	8822	Czerwca *Juni* 1859.	Grudn. *Decem.* 1863.		4169	„ „ „	— —
	8835	„ „ „	„ „ „		4722	„ „ „	— —
IV.	398	Czerwca *Juni* 1853.	„ „ 1853		5161	„ „ 1853.	— —
	1220	„ „ 1854.	„ „ 1855.		6268	Czerwca *Juni* 1855.	— —
	2162	Czerwca *Juni* 1855.	— —		6931	„ „ 1853.	Grudn. *Decem.* 1853.
	2163	„ „ „	— —		7283	Grudn. *Decem.* „	— —
	2164	„ „ „	— —		8017	„ „ „	— —
	2282	„ „ 1855.	Grudnia *Dec.* 1853.		8018	„ „ „	— —
	2660	Grudnia *Dec.* „	— —		8787	„ „ 1854.	Czerwca *Juni* 1861.
	2690	„ „ „	— —		9596	„ „ 1853.	— —
	2790	Czerwca *Juni* 1853.	Grudn. *Decem.* 1853.				

d) **Talony 1**go wydania od listów zastawnych. — d) ***Talons*** *der* ***1****ten Emis ion der Pfandbriefe.*

Ser. IV. n. s. 933. 1220. 5050. 3153. Ser. V. n. s. 7317. 8787.

B.

Oprócz powyższych efektów, które przez c. k. Sąd za nieważne uznane zostały, poszukiwane są **sądownie** nastepujące listy zast ze wszystkiemi kuponami i talonami:

Ausser den obspezifizirten Effekten, welche durch das k. k. Gericht fur ungiltig erklärt wurden, werden nachstehende Pfandbriefe sammt allen zugehorigen Coupons und den Talons ***gerichtlich*** *verfolgt:*

Ser. III. 471 766 1173 1518 1591 1652 1708 2113 2753 2765 2766 2822 2823 2824 2826 3132 3814 4106 4553 5477 5545 6466 6848 7072 7073 7522.
Ser. IV. 2422. Ser. V. 1906 3469 4840 5459 6422 9654.

Wypłata kuponów od tych listów zastawnych, równie jak wypłata **kuponów** od listów zastawnych

Die Auszahlung der Coupons von diesen Pfandbriefen, sowie die Auszahlung der ***Coupons,*** *von Pfandbriefen*

Ser. V. n. s. 1885. 4801.

została **sądownie** wstrzymaną.

ist von Seiten des k. k. ***Gerichtes*** *eingestellt worden.*

C. Efekta zostające pod kwestyą: — C. *Beanständete Effekten:*

a) **Listy zastawne** z **kuponami** i **talonami:** — a) ***Pfandbriefe*** *mit* ***Coupons*** *und* ***Talons:***

Ser	Num.	z kuponów płatne pierwsze od: *von den Coupons sind die ersten zahlbar am:*	Ser.	Num.	z kuponów płatne pierwsze od: *von den Coupons sind die ersten zahlbar am:*	Ser.	Num.	z kuponów płatne pierwsze od: *von den Coupons sind die ersten zahlbar am:*
III.	8147	Czerwca *Juni* 1853.	**IV.**	1825	Czerwca *Juni* 1858.	**V.**	5222	Czerwca *Juni* 1858.
	8624	„ „ 1862.		2422	„ „ 1865.		7386	Grudnia *Dec.* 1854.
	8625	„ „ „		3522	„ „ 1861.		7501	bez kuponów *ohne Coup.*
	8822	T a l o n		4756	„ „ 1862.		8190	„ „ „ „
	8835	„ „					8324	Czerwca *Juni* 1861
	10951	Czerwca *Juni* 1866.	**V.**	4417	Grudnia *Dec.* 1861.		9367	Grudnia *Dec.* „
	13109	„ „ „		4848	Czerwca *Juni* 1852.		9378	Czerwca *Juni* „

b) **Kupony z talonami,** którym odpowiedne listy zastawne nie są kwestyonowane: — b) ***Coupons und Talons.*** *deren Pfandbriefe nicht beanständet sind:*

Ser.	Num.		Ser.	Num.		Ser.	Num.	
III.	7431	Czerwca *Juni* 1860.	**IV.**	2802	Czerwca *Juni* 1865	**V.**	6924	Grudnia *Dec.* 1860
	9170	„ „ 1864.					7308	Czerwca *Juni* 1865.
	14653	„ „ 1866.						

c) **Pojedyncze kupony.** — c) ***Einzelne Coupons.***

Ser.	Num.		Ser.	Num.		Ser.	Num.	
I.	247	Czerwca *Juni* 1862	**III.**	9170	Czerwca *Juni* 1864	**III.**	12605	Grudnia *Dec.* 1865.
III.	1180	Grudnia *Dec.* 1861.		10072	„ „ 1861		12893	„ „ „
	1184	Czerwca *Juni* 1846.		10126	„ „ „	**IV.**	3389	Czerwca *Juni* 1861.
	3102	„ „ „		10219	„ „ „		5464	Grudnia *Dec.* 1853.
	7991	Grudnia *Dec.* 1853.		10652	„ „ 1866.	**V.**	1828	Czerwca *Juni* 1846.
	7992	„ „ „		10785	„ „ „		8126	Grudnia *Decem* 1864.
				11244	Grudnia *Dec.* 1861.			

Wyszczególnione pod C. *a*, *b* i *c* listy zastawne, kupony i talony są takie: których prawna własność może podlegać wątpliwości, z powodu, że albo skradzione, albo zgubione, albo w jakikolwiek inny sposób przez właścicieli mimowolnie postradane zostały; ostrzega się zatem każdego, że dla uniknienia niedogodności i możliwych poszukiwań sądowych przy nabywaniu tych wyżej wyszczególnionych effektów tyle ostrożności zachować potrzeba, aby w każdym razie udowodnić można, od kogo one są nabyte.

Od Dyrekcyi gal. Towarzystwa kredytowego.

We Lwowie dnia 9 Czerwca 1866.

Das Eigenthumsrecht der im Absatze C. a, b und c angegebenen Pfandbriefe, Coupons und Talons kann aus dem Grunde in Zweifel gezogen werden, weil dieselben entweder entwendet, oder in Verlust gerathen, oder auf was immer für eine Art ohne Willen der rechtmässigen Eigenthumer abhanden gekommen sind; beim Ankauf dieser hier ausgewiesenen Effekten ist demnach zur Vermeidung ubler Folgen die Vorsicht zu beobachten, dass in jedem Falle die Person des Verkaufers mit Gewissheit angegeben werden konne.

Von der Direction des galiz. Credit - Vereins.

Lemberg am 9 Juni 1866.

WYKAZ

Dir. Nr. 1584.

listów zastawnych dnia **9 Czerwca 1866.** r. i dawniej **wylosowanych**, dotychczas w obiegu jeszcze zostających: *)

AUSWEIS

der am 9 Juni **1866.** *und auch früher* **verlosten.** *bisher noch im Umlaufe schwebenden Pfandbriefe:* *)

Ser. I. a 10000 fl. mk.

Num. Ser.	Termin wypłaty dnia ostatniego: Zahlungstermin den lezten:
Wal. Austr. Oest. Währ	
386	Czerwca Juni 1866
464	Grudnia Dec „
469	„ „ „

Ser. II. a 5000 fl. mk.

Num. Ser.	Termin
Wal. Austr. Öst. Währ.	
503	Grudnia Dec 1866
521	„
527	„
688	„
711	Czerwca Juni „
739	„ „ 1864

Ser. III. a 1000 fl. mk.

Num. Ser.	Termin
470	Grudnia Dec 1859
766	„ „ 1865
1173	Czerwca Juni 1863
1591	Grudnia Dec 1860
1652	Czerwca Juni 1863
1844	Grudnia Dec 1865
1898	„ „
2071	„ „ 1864
2597	Czerwca Juni 1866
2753	Grudnia Dec 1858
2906	„ „ 1864
3132	„ „ 1865
3279	Czerwca Juni 1866
3289	„ „ „
3325	Grudnia Dec
3403	„ „ „
3476	„ „ 1862
3554	„ „ 1866
3620	„
3681	Czerwca Juni 1864
3744	Grudnia Dec. 1865
4008	„ „ 1858
4270	Czerwca Juni 1866
4315	„
4378	Grudnia Dec. „
4403	Czerwca Juni 1860
4815	Grudnia Dec. 1866
4909	Czerwca Juni
5215	Grudnia Dec 1865
5410	Czerwca Juni 1861
5449	Grudnia Dec. 1866
5829	Czerwca Juni 1864
6516	„ „ 1860
6544	„ „ 1866
6586	Grudnia Dec. 1862
6758	Czerwca Juni 1866
6769	Grudnia Dec 1863
6872	Czerwca Juni 1866
6913	Grudnia Dec „
7304	Czerwca Juni 1860
7519	Grudnia Dec. 1866
7567	Czerwca Juni „
7661	Grudnia Dec.
7672	„ „ 1865
7794	„ „ 1860
8024	Czerwca Juni „
8147	Grudnia Dec. 1862
8357	„ „ 1865
8409	„ „ 1864
8493	„ „ 1865
8727	Czerwca Juni 1866
8815	Grudnia Dec
8929	„ „ 1863
9012	Czerwca Juni 1866
9017	Grudnia Dec
9018	„ „ 1865
9284	„ „ 1866
9463	Czerwca Juni
9471	Grudnia Dec. 1863
9824	„ „ 1862
9870	„ „ 1866
9886	„ „ „
9936	„ „ „
10033	„ „ „
10182	„ „ 1861
10544	„ „ 1866
10586	Czerwca Juni
10614	„ „ „
10644	Grudnia Dec. „
Wal. austr. Öst. Währ.	
10731	Czerwca Juni 1866
10734	Grudnia Dec. „
10894	Czerwca Juni „
10908	„ „ „
10917	Grudnia Dec. „
11122	Czerwca Juni „

Ser. III. a 1000 fl. mk.

Num. Ser.	Termin
11438	Grudnia Dec. 1865
11494	Czerwca Juni 1866
11561	Grudnia Dec. „
11607	„ „ „
11656	Czerwca Juni „
11718	Grudnia Dec. 1865
11797	„ „ 1866
11868	„ „ „
11900	„ „ „
11966	„ „ „
12004	„ „ „
12047	Czerwca Juni 1864
12066	Grudnia Dec. 1866
12085	Grudnia Dec. „
12104	„ „ „
12173	„ „ 1865
12201	Czerwca Juni
12216	Grudnia Dec. 1866
12218	„ „ „
12294	„ „ „
12325	Czerwca Juni „
12388	Grudnia Dec „
12463	„ „ „
12469	„ „ „
12502	„ „ „
12503	„ „ „
12529	Czerwca Juni 1865
12541	„ „ 1866
12573	Grudnia Dec 1863
12594	Czerwca Juni 1866
12654	Grudnia Dec.
12678	Czerwca Juni 1864
12698	Grudnia Dec 1866
12722	„ „ „
12827	Czerwca Juni „
12832	Grudnia Dec
13040	„ „ „
13184	Czerwca Juni „
13246	„ „ „
13278	Grudnia Dec. 1866
13285	Czerwca Juni
13332	Grudnia Dec. „
13415	Czerwca Juni
13544	Grudnia Dec
13623	„ „ „
13653	„ „ „
13778	Czerwca Juni
13792	„ „ 1865
13796	Grudnia Dec 1866
13816	Czerwca Juni 1865
13819	Grudnia Dec 1864
13839	„ „ 1866
13857	„ „ „
13984	„ „ 1866
14023	„ „ „
14027	„ „ „
14053	„ „ „
14054	Czerwca Juni
14085	Grudnia Dec 1863
14337	„ „ 1866
14440	Czerwca Juni „
14640	Grudnia Dec „
14704	Czerwca Juni „
14737	Grudnia Dec. 1864
15002	„ „ 1866
15013	Czerwca Juni
15026	„ „ „
15063	„ „ „
15140	Grudnia Dec
15148	Czerwca Juni 1865
15227	„ „ 1866
15354	Grudnia Dec
15393	„ „ „
15407	Czerwca Juni „
15472	„ „ „
15507	Grudnia Dec
15531	„ „ „
15590	Czerwca Juni „
15600	Grudnia Dec 1865
15632	„ „ 1866
15703	„ „ „
15756	„ „ „
15761	Czerwca Juni „
15797	Grudnia Dec. 1865
15823	Czerwca Juni 1866
15908	Grudnia Dec. „
15960	„ „ „
15991	„ „ „
16104	„ „ „
16184	Czerwca Juni „
16206	Grudnia Dec. „
16223	Czerwca Juni 1863
16256	Grudnia Dec 1866
16353	„ „ „

Ser. III. a 1000 fl. mk.

Num. Ser.	Termin
16386	Grudnia Dec 1866
16437	Czerwca Juni „
16471	Grudnia Dec „
16494	„ „ 1865
16566	„ „ 1866
16578	„ „ 1865
16628	„ „ 1866
16663	„ „ „
16673	„ „ „
16767	Czerwca Juni
16869	Grudnia Dec „
16904	Czerwca Juni „
16926	Grudnia Dec. „
16968	Czerwca Juni „
16979	Grudnia Dec
17008	„ „ „
17047	„ „ „
17114	„ „ „
17131	Czerwca Juni „
17159	„ „ „
17162	„ „ „
17189	Grudnia Dec 1865
17190	Czerwca Juni 1866
17252	Grudnia Dec
17295	„ „ „
17398	Czerwca Juni „
17439	Grudnia Dec „
17480	„ „ „
17527	„ „ „
17530	Czerwca Juni
17624	Grudnia Dec
17664	„ „ „
17802	„ „ „
17917	„ „ „
17937	„ „ „
18018	„ „ „
18020	„ „ „
18167	„ „ „
18178	„ „ „
18193	„ „ „

Ser. IV. a 500 fl. mk.

Num. Ser.	Termin
153	Grudnia Dec 1863
559	„ „ 1864
570	„ „ „
1118	Czerwca Juni 1866
1208	„ „ „
1380	Grudnia Dec „
1630	Czerwca Juni „
1730	Grudnia Dec
2016	„ „ 1865
2106	„ „ 1866
2199	„ „ 1865
2291	„ „ 1865
2298	„ „ 1866
2501	Czerwca Juni
2564	Grudnia Dec
2707	„ „ „
2766	Czerwca Juni
2832	Grudnia Dec. 1865
3049	„ „ 1866
3075	„ „ „
3223	Czerwca Juni
3349	Grudnia Dec. 1864
3456	„ „ 1866
3469	„ „ „
3541	Czerwca Juni
3591	„ „ „
3694	Grudnia Dec
3696	„ „ „
3845	Czerwca Juni
5946	Grudnia Dec 1863
3996	Czerwca Juni
4055	Grudnia Dec
4149	„ „ 1866
4232	Czerwca Juni
4326	Grudnia Dec 1863
4442	Czerwca Juni 1861
Wal. Austr. Öst. Währ.	
4515	Czerwca Juni 1866
4562	Grudnia Dec
4632	Czerwca Juni „
4678	Grudnia Dec.
4713	„ „ „
4853	„ „ 1868
4856	Czerwca Juni 1866
4877	„ „ 1863
4908	Grudnia Dec. „
4932	Czerwca Juni 1866
4944	Grudnia Dec. „
4965	„ „ „
4968	„ „ 1863
5022	Czerwca Juni 1865

Ser. IV. a 500 fl. mk.

Num. Ser.	Termin
5044	Czerwca Juni 1866
5055	Grudnia Dec „
5087	Czerwca Juni „
5143	Grudnia Dec „
5185	Czerwca Juni „
5269	Grudnia Dec. „
5323	Czerwca Juni „
5325	„ „ „
5342	„ „ „
5418	Grudnia Dec.
5527	Czerwca Juni 1865
5541	„ „ 1866
5626	Grudnia Dec. 1865
5661	„ „ 1866
5670	Czerwca Juni „
5739	Grudnia Dec „
5801	Czerwca Juni „
5879	„ „ „
5887	Grudnia Dec. „
5888	Czerwca Juni
5895	Grudnia Dec. „
5959	Czerwca Juni „
5975	Grudnia Dec. 1865
6000	„ „ 1866
6010	Czerwca Juni
6070	„ „ 1863
6153	Grudnia Dec. 1866
6172	„ „ „
6195	Czerwca Juni
6228	„ „ „
6338	Grudnia Dec „
6351	„ „ 1865
6424	„ „ 1866
6496	„ „ „
6498	Czerwca Juni 1865
6571	Grudnia Dec 1866
6643	„ „ „
6683	„ „ 1865
6714	Czerwca Juni 1866
6721	„ „ „
6808	Grudnia Dec.
7036	„ „ „
7078	„ „ „
7086	„ „ „
7089	„ „ „
7126	„ „ „
7137	„ „ „
7209	„ „ „
7297	„ „ „

Ser. V. a 100 fl. mk.

Num. Ser.	Termin
54	Czerwca Juni 1866
162	„ „ „
606	„ „ „
634	Grudnia Dec
674	„ „ „
738	„ „ 1863
749	Czerwca Juni 1866
750	„ „ „
792	„ „ „
874	„ „ „
941	„ „ 1865
973	„ „ „
974	„ „ „
989	„ „ 1866
1050	Grudnia Dec.
1258	Czerwca Juni
1320	„ „ „
1368	„ „ „
1442	Grudnia Dec
1448	Czerwca Juni
1508	Grudnia Dec. „
1513	Czerwca Juni
1572	Grudnia Dec 1865
1573	„ „ 1866
1577	„ „ „
1624	„ „ „
1781	Czerwca Juni „
1848	Grudnia Dec. 1862
1853	Czerwca Juni 1866
1882	„ „ „
1885	„ „ 1858
1934	„ „ 1860
2014	„ „ „
2050	„ „ „
2054	Grudnia Dec. 1865
2060	„ „ „
2157	Czerwca Juni 1866
2165	Grudnia Dec. 1865
2166	Czerwca Juni 1866
2202	„ „ „
2240	„ „ 1863
2352	„ „ 1866

Ser. V. a 100 fl. mk.

Num. Ser.	Termin
2538	Grudnia Dec. 1866
2396	„
2435	„
2447	„
2482	Czerwca Juni „
2612	Grudnia Dec. „
2667	Czerwca Juni 1862
2673	Grudnia Dec. 1859
2971	„ „ 1866
2981	„ „ 1863
3015	Czerwca Juni 1866
3018	Grudnia Dec. 1865
3021	Czerwca Juni 1866
3037	„
3059	„
3097	Grudnia Dec. 1866
3110	„ „ 1865
3124	Czerwca Juni 1866
3144	„ „ „
3153	Grudnia Dec 1863
3165	„ „ 1866
3180	Czerwca Juni 1865
3188	„ „ 1866
3202	„ „ 1862
3229	Czerwca Juni 1866
3476	Grudnia Dec
3553	„ „ 1863
3627	„ „ 1859
3732	Czerwca Juni 1866
3758	„ „ „
3766	„ „ 1863
4053	Grudnia Dec. 1866
4096	Czerwca Juni
4164	„ „ 1860
4241	Grudnia Dec. 1865
4278	Czerwca Juni 1866
4297	„ „ „
4583	„ „ 1863
4648	Grudnia Dec. 1865
4655	Czerwca Juni 1858
4762	„ „ 1864
4773	„ „ 1865
4840	„ „ 1864
4842	„ „ 1860
4865	„ „ „
4872	Grudnia Dec 1866
4906	„ „ 1865
4914	„ „ „
4952	„ „ 1866
5222	„ „ 1863
5319	„ „ 1866
5593	Czerwca Juni „
5675	Grudnia Dec „
5740	„ „ 1863
5879	„ „ 1866
6107	„ „ „
6309	Czerwca Juni
6349	Grudnia Dec.
6407	Czerwca Juni „
6422	Grudnia Dec 1859
6478	„ „ 1866
6746	Czerwca Juni 1864
6830	Grudnia Dec 1866
6871	„ „ 1861
6893	„ „ 1862
7004	Czerwca Juni 1866
7210	„ „ „
7292	Grudnia Dec
7304	„
7312	„
7340	„
7386	Czerwca Juni 1866
7419	Grudnia Dec. 1865
7462	„ „ 1866
7559	„ „ 1863
7637	Czerwca Juni 1860
7663	Grudnia Dec 1864
7865	Czerwca Juni 1866
7880	Grudnia Dec
8028	„ „ „
8062	„ „ 1865
8102	„ „ 1866
8315	„ „ 1865
8339	Czerwca Juni 1863
8378	Grudnia Dec. 1860
8531	Czerwca Juni
8546	„
8566	Grudnia Dec
8601	Czerwca Juni
8619	„ „ „
8645	Grudnia Dec. „
8664	„ „ 1864
8672	Czerwca Juni 1866
8677	Grudnia Dec. „

Ser. V. a 100 fl. mk.

Num. Ser.	Termin
8702	Grudnia Dec 1866
8816	„ „ „
8830	„
8862	„
8900	Czerwca Juni „
8934	„
8989	Grudnia Dec. 1866
9133	„ „ 1865
9145	Czerwca Juni „
9155	Czerwca Juni 1866
9173	Grudnia Dec
9200	Czerwca Juni „
9206	Grudnia Dec. 1862
9266	„ „ 1866
9340	„ „ 1864
9448	„ „ 1865
9650	„ „ 1866
9701	Czerwca Juni 1865
9720	Grudnia Dec. 1866
9725	Czerwca Juni „
9741	Grudnia Dec. 1864
9758	Czerwca Juni 1866
9768	„
9793	„
10080	Grudnia Dec. 1865
10111	„ „ 1866
10484	„ „ 1865
10514	„ „ 1866
10641	Czerwca Juni „
10867	„
10880	Grudnia Dec.
11006	„
11056	„
11104	„ „ 1862
11170	Czerwca Juni 1863
11516	Grudnia Dec 1866
11636	„ „ 1865
11663	Czerwca Juni 1862
11723	Grudnia Dec. 1866
11751	„
11771	„
11830	„
11846	Czerwca Juni 1863
11915	Grudnia Dec. 1866
11995	„ „ 1863
12122	Czerwca Juni 1866
12171	Grudnia Dec. „
12254	Czerwca Juni „
Wal. Austr. Öst. Währ.	
12356	Czerwca Juni 1864
12416	„ „ 1865
12443	„ „ 1866
12620	Grudnia Dec. 1863
12752	„ „ 1866
12812	„ „ 1864
12873	Czerwca Juni 1863
12889	Grudnia Dec. 1866
13202	„ „ 1862
13311	Grudnia Dec. 1866
13408	„
13436	„
13530	„
13573	„ „ 1862
13603	Grudnia Dec. 1866
13659	Czerwca Juni
13752	„
13834	„
13947	Grudnia Dec. 1863
13994	„ „ 1862
13998	„ „ 1866
14058	Czerwca Juni 1864
14132	Grudnia Dec. 1866
14136	„ „ 1864
14229	„ „ 1865
14354	Czerwca Juni 1866
14357	Grudnia Dec.
14408	Czerwca Juni
14461	Grudnia Dec.
14550	Czerwca Juni 1866
14589	Grudnia Dec.
14613	„
14635	„ „ 1864
14661	„ „ 1866
14680	Czerwca Juni 1863
14714	Grudnia Dec. 1866
14751	„
14764	„
14873	Czerwca Juni
14987	Grudnia Dec. 1865
15000	„ „ 1866
15022	„ „ 1864
15150	„ „ 1866
15194	„ „ 1865

Ser. V. a 100 fl. mk.

Num. Ser.	Termin
15203	Czerwca Juni 1866
15244	Grudnia Dec „
15333	Czerwca Juni 1864
15342	Grudnia Dec 1866
15469	Czerwca Juni
15569	Grudnia Dec
15575	„ „ 1864
15629	Czerwca Juni 1866
15652	Grudnia Dec.
15731	„
15871	Czerwca Juni „
16014	„ „ 1864
16134	Grudnia Dec. 1866
16165	„
16253	Czerwca Juni
16268	„
16281	Grudnia Dec. „
16297	Czerwca Juni „
16300	„
16315	Grudnia Dec. „
16320	Czerwca Juni „
16322	„
16325	„
16336	„
16337	Grudnia Dec. „
16342	„
16347	Czerwca Juni „
16357	Grudnia Dec. „
16383	Czerwca Juni 1865
16397	Grudnia Dec. 1866
16401	Czerwca Juni „
16402	Grudnia Dec. 1864
16405	Czerwca Juni 1866
16431	Grudnia Dec. „
16435	Czerwca Juni 1865
16436	„ „ 1864
16437	„ „ 1866
16451	Grudnia Dec. „
16455	„
16469	Czerwca Juni „
16472	Grudnia Dec „
16485	„ „ 1865
16523	„ „ 1866
16612	„
16613	„
16616	Grudnia Dec. „
16641	„
16651	„
16666	Czerwca Juni „
16674	Grudnia Dec. „
16678	Czerwca Juni „
16685	Grudnia Dec „
16727	Czerwca Juni
16757	Grudnia Dec. „
16765	Czerwca Juni „
16779	Grudnia Dec. „
16800	Czerwca Juni 1865
16867	Grudnia Dec. 1864
16895	„ „ 1866
17096	„
17146	„
17151	Czerwca Juni „
17738	Grudnia Dec. „
17795	„
17855	„
17945	„
17946	„
18068	„
18362	„
18523	„
18540	Czerwca Juni
18653	Grudnia Dec. „
18697	„
18775	Czerwca Juni „
18841	Grudnia Dec. 1866
18899	„
18941	Czerwca Juni „
18988	„
19076	Grudnia Dec. „
19242	„
19575	„
19727	„
19814	Czerwca Juni
19939	Grudnia Dec.
19971	„
20176	„
20210	„
20229	„

Dyrekcya galicyjskiego Towarzystwa kredytowego wzywa posiadaczy niniejszych listów zastawnych w myśl §§. 11. i 25. Ustaw, ażeby się po wypłatę listów zastawnych z końcem Czerwca i Grudnia 1866 przypadłych, na terminach, zaś listów zastawnych dawniej losowanych **zaraz** zgłosili, ponieważ wypłacone dalsze prowizyje za kupony nad czas przypadłości listów zastawnych od kapitału potrącone będą.

Od Dyrekcyi gal. Towarzystwa kredytowego.

We Lwowie dnia 9 Czerwca 1866.

Die Direction des galizischen Credit-Vereins fordert die Inhaber dieser Pfandbriefe auf, im Sinne des 11. und 25. § der Statuten, die entfallenden Gebühren von den mit Ende Juni u. December 1866 fälligen Pfandbriefen an diesen Terminen,— jene von älteren Verlosungen aber **sogleich** *zu beheben, widrigens die etwa über die Verfallszeit der Pfandbriefe gezahlten weiteren Interessen auf Coupons vom Capitale werden in Abzug gebracht werden*

Von der Direction des galiz Credit-Vereins.

Lemberg den 9 Juni 1866.

*) Dnia 9 Grudnia 1865 wylosowano	176,035 złr. w. a.
„ 9 Czerwca 1866 „	176,925 „ „
Od roku 1843 do 9 Czerwca 1866 wylosowano	4,451,880 „ „
Stan listów zastawnych w obiegu zostających	16,688,310 „ „

*) *Am 9 Dec. 1865 wurden verlost*	*176,035 fl. Ö. W.*
„ 9 Juni 1866 „ „	*176,925 „ „*
Vom Jahre 1843 bis 9 Juni 1866 verlost im Ganzen	*4,451,880 „ „*
Stand der im Umlaufe verbleibenden Pfandbriefe	*16,688,310 „ „*